



**VerbraucherService
Bayern** im KDFB e.V.

Alltagskompetenz und Lebensökonomie

Schule fürs Leben

Projekttag gestalten – Angebote für Schulen Schuljahr 2024/25



WIR BERATEN SIE UNABHÄNGIG UND KOMPETENT. ÜBERALL IN BAYERN.

BAYERNS STARKER SERVICE FÜR VERBRAUCHER

Wir sind ein unabhängiger, bayerischer Verbraucherverband mit 15 Beratungsstellen und 135.000 Mitgliedern.

Wir bieten seit über 65 Jahren neutrale, persönliche Beratung, nachhaltige Bildung und Interessenvertretung als Bayerns starker Service für Verbraucher.

Der VerbraucherService Bayern engagiert sich aktiv in den Bereichen Verbraucherrecht, Ernährung, Umwelt, Finanzen, Energie und Hauswirtschaft. Zu diesen Themen bieten unsere Beratungsstellen Bildungsangebote wie Vorträge und praktische Kurse an, die Sie in diesem Programmheft wiederfinden.

Unser Verband wird staatlich gefördert und ist eine Einrichtung des Frauenbunds.



Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

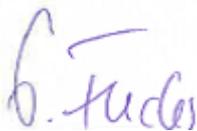
stellen Sie sich vor, Ihre Schule wird ein Ort, an dem nicht nur Wissen vermittelt, Bücher gewälzt und Prüfungen geschrieben werden, sondern auch ein Ort, der Ihre Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des alltäglichen Lebens vorbereitet. Genau das steckt hinter dem spannenden Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“, das seit dem Schuljahr 2021/22 an allen bayerischen Schulen umgesetzt wird.

In den verbindlichen Projektwochen für die Jahrgangsstufen 1-4 und 5-9 dreht sich alles um die Frage: Was brauchen Ihre Schülerinnen und Schüler, um ihr Leben selbstständig und nachhaltig zu meistern? Ob es darum geht, den Durchblick bei den eigenen Finanzen zu behalten, sicher im Internet einzukaufen oder die Kunst zu erlernen, wie man Kleidung umweltfreundlich wäscht und pflegt, was man tun kann, um Plastik einzusparen – all das und noch viel mehr erwartet Ihre Schülerinnen und Schüler in diesen Wochen.

Die Expertinnen und Experten des VerbraucherService Bayern bringen ihre Erfahrungen aus der Praxis direkt zu Ihren Klassen. Sie zeigen den Kindern und Jugendlichen, wie sie ihr Leben besser organisieren und die Herausforderungen des Alltags mit Leichtigkeit meistern können. Denn diese Alltagskompetenzen sind mehr als nur Wissen – sie sind Werkzeuge, auf die Ihre Schülerinnen und Schüler ein Leben lang zurückgreifen können.

Mit Themen aus den Bereichen Verbraucherrecht, Finanzen, Umwelt, Ernährung und Hauswirtschaft unterstützen unsere Referentinnen und Referenten die Schulen und sorgen dafür, dass Ihre Schülerinnen und Schüler optimal vorbereitet werden.

Nun liegt es an Ihnen, aus der Vielzahl an spannenden Themen das auszuwählen, was besonders gut zu Ihren Klassen passt. Viel Freude bei der Auswahl für Ihre Projektwoche!



Eva Fuchs

Landesvorsitzende

INHALT

Ernährung	5
Umwelt	8
Finanzen	13
Verbraucherrecht	15
Hauswirtschaft	16
Partnerschule Verbraucherbildung	17
Gebühren	18
Beratungsstellen	19



Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Einmal im Monat stellen wir Informationen über aktuelle Verbraucherthemen, unsere Aktionen und unseren Verband für Sie zusammen. Anmeldung unter

www.verbraucherservice-bayern.de/newsletter-anmeldung



Detektive der Nachhaltigkeit (Klassen 1-5)

Woran erkennt man bio, regional oder fair produzierte Lebensmittel? Welchen Labels und Siegeln kann ich vertrauen? Welchen Mehrwert haben diese Lebensmittel?

Die Schüler*innen lernen die Kriterien anhand von Rollenspielen kennen. Danach suchen wir die erlernten Siegel beim gemeinsamen Einkauf im Supermarkt.

Option 1: Analyse von Lebensmittelverpackungen im Klassenzimmer (2 UE)

Option 2: Einkauf im nahegelegenen Supermarkt und anschließende praktische Zubereitung, mind. 4 UE, zzgl. Kosten für Lebensmittel

Bausteine des Lebens: Eiweiß, Fett und Zucker (Klassen 1-4, 2 UE)

Unsere Lebensmittel bestehen aus verschiedenen Nährstoffen. Sie haben spezifische Aufgaben zu erfüllen. Alle Lebensmittel sind unterschiedlich zusammengesetzt. Deshalb gibt es gesündere und weniger empfehlenswerte Lebensmittel. Wir lernen die Grundlagen einer gesunden Ernährung kennen.



Fast Food und Snacking (Klassen 5-9, 2 UE)

Immer in Bewegung und immer etwas zum Essen und Trinken greifbar. Mag das mein Körper? Wir bieten Informationen über den Mahlzeitenrhythmus, den Nähr- und Gesundheitswert beliebter Snacks und Fast-Food-Mahlzeiten und nehmen die Kennzeichnung von Lebensmittelverpackungen genauer unter die Lupe.

Regionale Lebensmittel (Klassen 5-9)

Aus der Region, saisonal und frisch haben unsere Lebensmittel besonders viele Nährstoffe, Geschmack und eine gute Ökobilanz. Doch welche Lebensmittel werden in Bayern angebaut? Wir zeigen, woran man sie im Regal erkennen kann und welche Vorzüge sie bieten.

Option 1: Analyse von Lebensmittelverpackungen im Klassenzimmer (2 UE)

Option 2: Einkauf im nahegelegenen Supermarkt und anschließende praktische Zubereitung, mind. 4 UE, zzgl. Kosten für Lebensmittel



Food for future – nachhaltige und klimafreundliche Ernährung (Klassen 7-10, 2 UE)

Mehr pflanzliche und weniger tierische Lebensmittel ist die gängige Empfehlung für nachhaltiges Essen. Doch wie klimafreundlich ist mein Lieblingsgericht? Welche Lebensmittel haben einen kleinen ökologischen Rucksack und wie sind pflanzliche Fleischalternativen einzuschätzen? Wir schauen uns auch die Planetary Health Diet an und überlegen, wie die Empfehlungen im Alltag umgesetzt werden können.

Ökologischer Fußabdruck: Wie viel Fläche brauchen wir?

(Klasse 5-10, 2 UE)

Wie können wir gut leben, ohne viele Ressourcen zu verbrauchen? Mithilfe des Ökologischen Fußabdrucks kommen wir unserem Ressourcenverbrauch auf die Spur und beleuchten Alternativen. Ein selbst gezeichneter Fußabdruck macht das eigene Handeln sichtbar.

Klimafreundlich online shoppen – (wie) geht das?

(Klasse 5-10, 2 UE)

Ein Klick und die Ware kommt direkt ins Haus. Online-Shopping erspart den Weg ins Einkaufszentrum, Streaming und E-Books ersetzen materielle Güter. Online oder vor Ort – was ist klimafreundlicher? Wir thematisieren auch Aspekte wie Influencer-Werbung und vermeintlich kostenlose Apps.

Smart kommunizieren – Handys nachhaltig nutzen

(Klasse 5-10, 2 UE)

Informationen abrufen, Nachrichten verschicken oder Videos streamen – mit dem Smartphone ist dies rund um die Uhr und überall möglich. Unbemerkt gehen damit ein zunehmender Energie- und Ressourcenverbrauch einher. Wie können wir Handys möglichst umweltfreundlich nutzen?

Fast Fashion – Kleiderkauf im digitalen Zeitalter (Klasse 5-10, 2 UE)

Jeden Tag ein anderes Outfit? Ständige Neuheiten zu Dumpingpreisen verleiten zum schnellen Kauf. Online-Shopping und Influencer beschleunigen den Trend zu Fast Fashion weiter, bieten jedoch zugleich neue Möglichkeiten für nachhaltige Kleidung. Aufdrucke wie „I am sustainable“ oder „aus Recycling“ erwecken den Eindruck, dass es sich um umweltfreundliche Stoffe handelt. Was macht grüne Mode aus? Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche.

Virtuelles Wasser – unser versteckter Wasserverbrauch (Klasse 5-10, 2 UE)

Wasser nutzen wir tagtäglich wie selbstverständlich. Nicht nur zu Hause, auch bei der Herstellung von Produkten wird Wasser eingesetzt. Dieses so genannte „virtuelle“ Wasser verbrauchen wir unbemerkt mit jedem Einkauf. Wie viel Wasser steckt in Lebensmitteln und anderen Produkten? Ist ein niedriger Wasserfußabdruck automatisch unbedenklich?

Gutes Plastik, schlechtes Plastik? Leben im Plastikzeitalter (Klasse 1-10, 2 UE)

Warum und wofür nutzen wir Plastik, welche Probleme ergeben sich daraus und wie können wir verantwortungsvoll mit Kunststoffen umgehen? Sind plastikfreie Alternativen automatisch umweltfreundlich? Anhand von Alltagsbeispielen oder gesammeltem Müll diskutieren wir Handlungsoptionen.

Im eigenen Zimmer für Ordnung sorgen (Klasse 5-10, 2 UE)

Das eigene Zimmer, Küche oder Bad zu putzen zählt nicht nur bei Jugendlichen zu den lästigen Pflichten im Haushalt. Damit es leicht von der Hand geht und nicht der Gesundheit und Umwelt schadet, reichen schon wenige Mittel aus. Regelmäßiges Ausmisten schafft Ordnung. Was tun mit ausrangierten Gegenständen?

Papier – wertvolles Alltagsprodukt! (Klasse 1-5, 2 UE)

Papier gehört zur Schule wie Ketchup zu Pommes. Täglich wird es beschrieben und zum Basteln, als Toilettenpapier oder Papiertüte genutzt. Doch wie wird Papier eigentlich hergestellt und wieviel des wertvollen Rohstoffs nutzen wir täglich? Nach Absprache und Möglichkeiten vor Ort stellen die Kinder selbst geschöpftes Recyclingpapier her.

Sauber, umweltfreundlich, effizient – was ist beim Waschen zu beachten?

(Klasse 7-10, 2 UE)

Waschmaschine befüllen, Waschgang wählen, Waschmittel einfüllen: Wäschewaschen erscheint auf den ersten Blick leicht. Doch wie kann ich verhindern, dass das weiße T-Shirt mit der Zeit grau wird? Worin unterscheiden sich verschiedene Waschmittel und welche brauche ich wirklich? An unseren Stationen können Schüler*innen ihr Wissen testen.

Nachwachsend, langlebig, recycelbar: Gibt es „grüne“ Verpackungen?

(Klasse 5-10, 2 UE)

Wir erzeugen immer mehr Verpackungsmüll. Während Plastik einen schlechten Ruf hat, werden Papier, Glas und Naturmaterialien wie Bambus meist als umweltfreundlich empfunden. Umweltvorteil oder Greenwashing – was sagen Aufdrucke wie „I'm green“ oder „zu 100% recycelbar“ aus? Gemeinsam untersuchen wir verschiedene Verpackungen.

Greenwashing (Klasse 5-10)

Nachhaltigkeit ist ein Verkaufsargument. Auf Verpackungen und Etiketten finden sich eine Vielzahl an Slogans und Labels, die den Eindruck erwecken, dass es sich um umweltfreundliche Produkte handelt. Doch stimmt das wirklich? Geht mit uns auf Spurensuche nach zweifelhaften Werbeaussagen und Verpackungen. Wir klären, welchen Gütesiegeln ihr vertrauen könnt, welche Werbeaussagen eher kritisch zu sehen sind und was der Gesetzgeber regelt.

Option 1: Analyse von Lebensmittelverpackungen im Klassenzimmer (2 UE)

Option 2: Einkauf im nahegelegenen Supermarkt und anschließende praktische Zubereitung, mind. 4 UE, zzgl. Kosten für Lebensmittel



Taschengeld und Budgetplanung (Klassen 7-10, 2 UE)

Die eigene Rolle im Spannungsfeld von Konsumwünschen, den Einflüssen von Werbung/Influencern/Freundeskreis und Taschengeld zu finden, ist vermutlich eine der größten Herausforderungen für junge Leute überhaupt.

Wer bin ich in Bezug auf Konsum? Konsumfallen wie Spontankäufe oder vermeintliche „Schnäppchen“ können zu Schulden führen.

Ziel des Workshops: Schüler*innen wird die Bedeutung von finanzieller Selbstkontrolle und Budgetplanung vermittelt, sowie das bessere Einschätzen von Werbung und Influencern, um übermäßigen Konsum zu umschiffen.

Anhand praktischer Übungen setzen sich die Teilnehmer*innen mit sich und ihrem Konsumverhalten auseinander. Dabei kann das Bewusstsein für eine effektive Budgetplanung und damit das Vermeiden konsumbedingter Schulden geschaffen werden.



VSF-Finanzschule (Klassen 9-10, UE)

Versicherungen und Finanzen: Wer die Schule verlässt und ins Berufsleben einsteigt, sollte Bescheid wissen. Was bleibt vom Brutto-Einkommen nach Abzug von Steuern und Abgaben übrig? Wofür brauche ich ein Girokonto? Worauf ist bei der Wahl des Kontos zu achten? Mit welchen Zahlungsarten können wir sicher im Internet einkaufen?

Ein ernstes Thema ist die zunehmende Ver- und Überschuldung von jungen Erwachsenen: Was sind Kredite? Welche Formen gibt es? Worauf ist zu achten? Und welche Rolle spielt die SCHUFA?

Daneben schauen wir uns auch die absolut notwendigen Versicherungen an. Und zum Schluss noch, wie Sparer ein Vermögen aufbauen können, selbst mit kleinen Geldbeträgen.

Versicherungen zum Berufsstart (Klasse 9-10, 2 UE)

Studienanfänger*innen und Berufsstarter*innen sollten daran denken, ihren Versicherungsschutz auf die neue Lebenssituation anzupassen. Welche Versicherungen sind für junge Leute besonders wichtig?

Verbraucher*innen in der digitalen Welt (Klassen 5-10, 2 UE)

Die digitale Welt ist überall präsent - TikTok, Instagram, WhatsApp und Shein. Wie schütze ich meine Daten in sozialen Netzwerken und warum sind Influencer so beliebt?

Sicher Einkaufen im Internet – Online-Shopping (Klassen 5-10, 2 UE)

Was macht Shein und Temu so erfolgreich? Welche Onlinehändler sind vertrauenswürdig und wie finde ich das heraus? Wie erkenne ich einen Fake-Shop? Vor- und Nachteile von Bezahlssystemen. Wie schütze ich meine Daten im Internet. Werden wir von Influencern beim Einkaufen beeinflusst?

Raus aus dem Elternhaus (Klassen 9-10, 2 UE)

Was erwartet mich beim allerersten Umzug? Was ist vor der Unterschrift eines Mietvertrages zu beachten? Wann muss ich mich ummelden? Gibt es die GEZ überhaupt noch?



Lebensmittelverschwendung – nein danke! **(Klassen 5-10, 2 UE)**

Jeder kann dazu beitragen. Wir zeigen, wie`s geht und warum es so notwendig ist.

Waschen, Reinigen, Ordnung halten muss sein **(Klassen 5-10, 2 UE)**

Wir zeigen, was man dazu braucht, wie es umweltschonend, (fast) mühelos und mit gutem Ergebnis gelingt.

Wussten Sie schon, dass sich die „Schule fürs Leben“ Projektwoche wunderbar mit dem Programm **„Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“** kombinieren lässt?

Mitmachen können alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Bayern ganz einfach, und zwar so:

1. Ausarbeitung von zwei (vorgegebenen) Themen aus dem Bereich der Verbraucherbildung (Umsetzung während der Projektwoche möglich).
2. Kreative Gestaltung eines Medienbeitrags pro Thema.
3. Daumendrücken und im Sommer als „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ ausgezeichnet werden.

Die Aktion wurde bereits zum Schuljahr 2015/2016 vom Verbraucherschutz- und Kultusministerium eingeführt. Träger der Initiative ist der in Bayern agierende und staatlich geförderte Verbraucherverband VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB).

Das Schöne daran: Mit ihrer Teilnahme eignen sich Schüler*innen wichtige Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Konsum, Medien, Umwelt und Ernährung an. Dieses Wissen macht sie fit für ihren Alltag als Verbraucher*innen.

Nähere Informationen und Anmeldung auf:
www.partnerschule-bayern.de.

Interesse an einem Lehrer-Newsletter mit spannenden Inhalten rund um schulische Verbraucherbildung?
Dann mail an: nl-partnerschule@verbraucherservice-bayern.de



Die Arbeitseinheiten werden sowohl als Präsenzveranstaltung als auch als Online-Vortrag angeboten und können über die Beratungsstellen des VerbraucherService Bayern oder die Homepage gebucht werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nicht alle Vorträge in Präsenz an jedem Standort durchgeführt werden können. Bitte fragen Sie in Ihrer nächstgelegenen Beratungsstelle nach oder schicken Sie Ihre digitale Anfrage über unsere Homepage ab:



Die Gebühren pro 2 UE betragen 120 €, zzgl. Fahrtkosten. Hinweis: Für die im Rahmen der Projektwoche durchgeführten Vorträge werden den Schulen staatliche Mittel zur Verfügung gestellt. Diese können beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus abgerufen werden.

<https://www.km.bayern.de/lernen/inhalte/alltagskompetenz>

Alle Schüler*innen können für die Teilnahme ein Zertifikat erhalten.



91522 Ansbach, Platenstr. 10, Tel. 0981 97789793
ansbach@verbraucherservice-bayern.de

63739 Aschaffenburg, Dalbergstr. 15, Tel. 06021 3301218
aschaffenburg@verbraucherservice-bayern.de

86150 Augsburg, Prinzregentenstr. 9, Tel. 0821 157031
augsburg@verbraucherservice-bayern.de

96047 Bamberg, Grüner Markt 14, Tel. 0951 202506
bamberg@verbraucherservice-bayern.de

93413 Cham, Obere Regenstr. 15, Tel. 09971 6753
cham@verbraucherservice-bayern.de

86609 Donauwörth, Münsterplatz 4, Tel. 0906 8214
donauwoerth@verbraucherservice-bayern.de

91301 Forchheim, Daimlerstr. 8, Tel. 09191 64689
forchheim@verbraucherservice-bayern.de

85049 Ingolstadt, Kupferstr. 24, Tel. 0841 95159990
ingolstadt@verbraucherservice-bayern.de

80335 München, Dachauer Str. 5/V Tel. 089 596278
muenchen@verbraucherservice-bayern.de

85375 Neufahrn, Bahnhofstr. 32, Tel. 08165 9751190
neufahrn@verbraucherservice-bayern.de

94032 Passau, Ludwigsplatz 4/I, Tel. 0851 36248
passau@verbraucherservice-bayern.de

93047 Regensburg, Frauenbergl 4, Tel. 0941 51604
regensburg@verbraucherservice-bayern.de

92421 Schwandorf, Spitalgarten 1, Tel. 09431 45290
schwandorf@verbraucherservice-bayern.de

83278 Traunstein, Bahnhofstr. 1, Tel. 0861 60908
traunstein@verbraucherservice-bayern.de

97070 Würzburg, Theaterstr. 23, Tel. 0931 305080
wuerzburg@verbraucherservice-bayern.de



LANDESGESCHÄFTSSTELLE UND HERAUSGEBER

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Dachauer Str. 5/V, 80335 München
Tel. 089 51515743, Fax: 089 51518745
info@verbraucherservice-bayern.de
www.verbraucherservice-bayern.de
www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern
www.instagram.com/verbraucherservicebayern



Neuaufgabe: September 2024

Bildnachweis:

Titel: oben links: © Anton- stock.adobe.com, oben rechts: ©pexels.com, unten links:
© Canva /Getty Images Signature, unten rechts: © Canva/Milkos Getty Images

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

